

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich;
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

**FENSTER-
FABRIK**

KIEFER

ZÜRICH
IA. REFERENZEN

Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss.

:: Saalbau St. Gallen. ::

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Baukommission der Tonhalle-Bau-Gesellschaft in St. Gallen eröffnet für den Saalbau Konkurrenz über die Ausführung der

Gipser-, Stukkatur- und Kunstmarmorarbeiten.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Baubureau (Neubau des Saalbaues, III. Stock Nordseite), jeweilen vormittags von 10—12 Uhr zur Einsichtnahme auf, woselbst die Preislisten, gegen Hinterlage von Fr. 5.— resp. Fr. 2.—, welcher Betrag bei der Offerteneingabe zurück-
erstattet wird, bezogen werden können.

Diesbezügliche Pläne werden nach auswärts nicht versandt.

Eingaben sind, verschlossen, bis Montag den 5. April 1909, mittags 12 Uhr, an das Baubureau einzureichen.

Die Bewerber bleiben bei ihren Offerten bis Mitte Mai behaftet.

St. Gallen, den 17. März 1909.

Im Auftrag der Baukommission:
Alfr. Richard.

Abfuhrwesen der Stadt Zürich.

Schlackenverkauf.

In der städt. Schlackenbrechanstalt im Hard werden
gebrochene u. gesiebte Schlacken

von 2—5 cm Korngrösse zu Fr. 3.— per m³ ab Depot abgegeben.

Die Schlacken sind vollständig steril, hart und scharfkantig.

Sie sind, trocken gehalten, ein vorzügliches Material für Auf- und Ausfüllungen von Böden und Decken in Neubauten und können mit Vorteil an Stelle von Kies zu Betonarbeiten mancherlei Art Verwendung finden.

Bestellungen werden im Betriebsbureau der Kehrichtverbrennungsanstalt, Josefstrasse 205, und im Bureau des Abfuhrwesens, Augustinerhof Nr. 1, entgegengenommen.

Zürich, im März 1909.

Der Chef des Abfuhrwesens.

Stadt Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

Für das technische Bureau der Wasserversorgung der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten II. Klasse,

Gehalt Fr. 3600.— bis 5200.—, provisorisch zu besetzen. Dauer der Anstellung 1—2 Jahre.

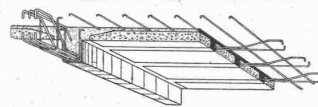
Anmeldungen sind bis 31. März 1909 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich zu richten. Nähere Auskunft wird durch die Direktion der Wasserversorgung erteilt.

Zürich, den 16. März 1909.

Der Vorstand des Bauwesens II.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, BERN.

Eisen-Beton



für Hoch- und Tiefbau

Decken, Fundationen,

Reservoirs, Brücken, etc.

Meyer & Morel, Zürich V.



Linoleum
Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern
bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni - Granit - Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:

Korklinoleum - Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft
auch durch die Fabrik.